Gasdruckdämpfer an der Heckklappe defekt

Beitrag von „touakrid“ vom 20. Februar 2012 um 02:07

Ich habe vor Kurzem meine Gasdruckfedern selbst gewechselt, frei nach der o.a. und hervorragenden Anleitung von FrankS (danke, das war enorm hilfreich).

Da ich in Australien lebe, und hier der Austausch derselben bei VW umgerechnet 800 (!!) Euro gekostet haette, habe ich mich entschieden die Teile aus Deutschland zu bestellen. Nach einer Woche waren sie da und es ging an die Arbeit. Hat mich ca. 2,5 Stunden gekostet, ich habe mir Zeit gelassen.

Zunaechst die Heckklappe aufmachen, ganz nach oben druecken, und mit etwas Geeignetem (Holzpfosten, Baustuetze, o.ae.) abstuetzen, damit sie entlastet ist um nachher die Federn rausnehmen zu koennen.

Dann die Querverkleidung ueber der Kofferraumoeffnung abmachen, und danach die beiden Seitenteile an der D-Saeule. Dann muessen ein paar Dinge vom Himmel abgeschraubt werden (s. FrankS). Und weiter geht's mit der C-Saeule, die Verkleidung ist sehr steif und klemmt ein wenig.

Ich habe auch die Verkleidung der B-Saeule runtergenommen, damit ich den Dachhimmel dann weit genug runterbiegen konnte ohne einen Knick reinzubekommen. Da ich ein Glasschiebedach habe, das ich nicht auch noch ausbauen wollte, ging der Dachhimmel leider nur bis zum hinteren Ende des Glasdaches herunter, also Vorsicht. Wenn es Knicke gibt, am besten etwas Schaumstoff reinstopfen um diese von der Dachseite her auszubeulen waehrend man weiterarbeitet.

Das eigentlich Austauschen der Federn dauert nur wenige Minuten, danach muessen halt alle Verkleidungen wieder vorsichtig angebracht werden, das ist zum Teil aber etwas fummelig. Ein paar kleine Tipps: wenn man die ganzen Plastikklammern, wo man rankommt, mit einem flachen breiten Schraubendreher vorsichtig raushebelt, verringert sich das Risiko diese abzubrechen. Die B-Saeulenverkleidung geht am schwierigsten wieder drauf, am besten eignet sich ein Plastikspachtel um den Rand ringsherum wieder draufzuhebeln. Ausserdem fand ich es

schwierig, die C-Saeulenverkleidung wieder an ihren Platz zu bugsieren, die klemmt ganz schoen da drin.

Und es empfiehlt sich, zwischendurch die Haende zu waschen, sonst macht man beim Wiederzusammenbau gerne die Verkleidungen und den Himmel schmutzig.